

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 63/78

BESCHLUSS

in der Entschädigungssache

Gusta P [REDACTED] geb. K [REDACTED],
U [REDACTED], F [REDACTED],

Klägerin und Beschwerdeführerin,
- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED],
[REDACTED] -

g e g e n

Land N o r d r h e i n - W e s t f a l e n ,
vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen,
T [REDACTED]straße [REDACTED], D [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 27. November 1979 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Fuchs, Dr. Lang und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 6. Januar 1978 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Das Berufungsurteil weicht im Ergebnis nicht von den Grundsätzen der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs RzW 1975, 237; 1978, 137; 1974, 184; 1977, 183; 1978, 67 ab. Daran, daß § 190 a BEG auch für die nur noch nach § 150 BEG aF Entschädigungsberechtigten gilt, hält der Senat auch angesichts der Ausführungen von Schwarz (RzW 1978, 164), Dette (RzW 1978, 176), Stoffel (RzW 1978, 177), Cebulka (RzW 1978, 211), Herberts

- 3 -

(RzW 1979, 81) und Hebenstreit (RzW 1979, 126) fest
(Urteile vom 22. Februar 1979 - IX ZR 47/77 - und vom
15. November 1979 - IX ZR 88/78).

Mai

Fuchs

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile

Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)